

# Jubel für Majestäten aus Horrem

Kerpener Stadtdreigestirn ist proklamiert – Bürgermeisterin überreichte Stadtschlüssel

Von MELANIE SPECHT

**KERPEN-TÖRNICH.** „Endlich steht Kerpen wider für de Karneval Kopp“, freute sich Bürgermeisterin Marlies Sieburg am Freitag. Kopf stand da auch die Erbhalle, in die das Festkomitee der Stadt Kerpen zur Proklamationsstimmung geladen hatte.

» Wir freuen uns wie jeck auf die kommenden Wochen. «

**KARL-HEINZ I.**  
Prinz von Kerpen

Mit einem ohrenbetäubenden Jubelsturm begrüßten die Jecke ihr diesjähriges Stadtdreigestirn Prinz Karl-Heinz I. (Maas), Baser Charly (Karl-Hans Giesew) und Jungfrau Hanni (Heinz Pfäffgen) revanchierten sich mit ausgelassenen Tänzen auf sästlichen Stühlen und beherzten Grßen in große Kirbe voller Strüdzjer, die sie nebst kräftigen Bützjer an die Damen und den ein oder anderen Herren verteilten.

Edelweiß Kerpen untermalte den Einzug des Trifoliums,

das sich seinen Weg durch die engen Gassen seiner Fans auf die Bühne bahnte. Hier stellte Präsident Odriod Loeber die dreizehnt Adjutant Heinz Tempel vor und verteilte sogleich Pritsche, Spiegel und Dreschsegel an die Trübzäten.

Wie es sich gehört, hatten Prinz, Baser und Jungfrau auch etwas mitgebracht. Neben einer Hymne auf Kerpen zur Melodie des Hits „Du besst die Stadt“ der „Black Föbes“ sangen sie auch ein selbst gedichtetes Medley über ihre Heimatorte. Denn jeder der drei ist stolz, aus einem Ortsteil Horrens zu stammen. Um den Jecken die Stimmung der Proklamations zu erhalten, verscherken Prinz, Baser und Jungfrau für eine Spende von fünf Euro eine CD mit ihrem Lied. Der Erlös kommt der Kollping-Stiftung zugute.

„Wir freuen uns wie jeck auf die kommenden Wochen“, rief Prinz Karl-Heinz I. aus und bedankte sich nicht nur beim Festkomitee und bei der KG „Große Horremer“, aus deren Reihen das Stadtdreigestirn zum zweiten Mal stammt, sondern auch bei den Ehefrauen, die das Trifolium während der 18-monatigen Vorbereitungszeit, tatkräftig unterstützt haben. Sieburg überreichte dem proklamierten Basern den Stadtschlüssel – der habe als Leiter des Tiefbauamtes obne-



Neben einer Hymne auf Kerpen sang das proklamierte Dreigestirn auch eine Liebeserklärung an Horrem und seine Ortsteile. (Foto: Specht)

hin schon einen zwar kleinen, dafür aber passenden Schlüssel für das Rathaus, scherzte Loeber. Als Dankeschön überreichte Prinz Karl-

Heinz I. der Bürgermeisterin einen speziellen Damenorden in Form eines glückselbenden Herzens, bevor er auch Loeber den offiziellen Dreigestirns-

Orden mit dem Motto „Tradition und bunte Vielfalt“ umhängte. Bis nach Mitternacht feierten die noch unverkleideten Jecke in der Erbhalle mit dem

Feitercorps Jan von Werth, der Gruppe „Kasalla“, dem Erblandtanzcorps und der Tanzgruppe der Knollebauere aus Blatzheim.